

Hahn Gruppe kauft Fachmarktzentrum in Celle

- 24.500 m² Mietfläche; langfristig vermietet
- Ankermieter EDEKA und OBI
- Akquisition für Spezial-AIF der Hahn Gruppe

Bergisch Gladbach, 1. März 2021 - Die Hahn Gruppe hat für ihren institutionellen Immobilienfonds HAHN German Retail Fund II ein Fachmarktzentrum in Celle, Niedersachsen, erworben. Verkäufer der Handelsimmobilie ist der britische Private-Equity-Fonds Manager PineBridge Benson Elliot. Die Rechtsanwaltskanzlei McDermott Will & Emery war bei der Transaktion beratend tätig. Die technische Due Diligence ist von Brand Berger durchgeführt worden. Der Übergang des Objekts hat Anfang März 2021 stattgefunden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Das im Jahr 2002 erbaute Fachmarktzentrum Celle weist eine Mietfläche von rund 24.500 m² auf und umfasst insgesamt drei Gebäudeteile. Hauptmieter der Handelsimmobilie sind EDEKA und OBI, die am Standort einen Verbrauchermarkt bzw. einen Bau- und Gartenmarkt betreiben. Die weiteren Mieter, dm-Drogeriemarkt, denn's Biomarkt sowie zahlreiche Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe komplettieren den attraktiven Branchenmix. Die Handelsimmobilie ist langfristig vermietet, der WAULT liegt bei 8,7 Jahren.

Der langjährig etablierte Nahversorgungsstandort verfügt über eine sehr verkehrsgünstige Lage an einer der wichtigsten Hauptverkehrsstraßen von Celle. Auf dem 75.400 m² großen Grundstück, Telefunkenstraße 33-49, befinden sich rund 740 ebenerdige PKW-Stellplätze.

Die Kreisstadt Celle liegt in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg. Die überdurchschnittliche Einzelhandels-Zentralitätskennziffer dokumentiert, dass das Oberzentrum eine wichtige Versorgungsfunktion für das Umland ausübt. Es handelt sich zugleich um einen regional bedeutenden Arbeitsplatzstandort.

HAHN German Retail Fund II investiert in großflächige Handelsimmobilien

Das Fachmarktzentrum Celle ist eine Akquisition für den HAHN German Retail Fund II, der sein Immobilienportfolio mit einer weiteren renditestarken Core-Handelsimmobilie

ergänzen kann. Der offene Spezial-AIF ist aktuell in rund 20 deutsche großflächige Handelsimmobilien investiert - beispielsweise Fachmarktzentren, Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser und Baumärkte. Der Immobilienfonds richtet sich insbesondere an Stiftungen, Versorgungseinrichtungen und Pensionskassen.

Thomas Kuhlmann, Vorstandsvorsitzender der Hahn Gruppe, erläutert die Vorzüge der Assetklasse: „Lebensmittelgeankerte bzw. grundversorgungsorientierte Handelsimmobilien haben im vergangenen Jahr ihre Einnahmesicherheit und Wertstabilität selbst bei schwierigen Bedingungen unter Beweis stellen können. Im Zusammenspiel mit einem sich wieder aufhellenden Umfeld erwarten wir eine Fortsetzung der guten Entwicklung. Insofern freuen wir uns darüber, dass der HAHN German Retail Fund II bereits ein Investitionsvolumen von deutlich über 300 Mio. Euro aufweist. Der Spezialfonds befindet sich auf gutem Wege, sein Zielvolumen von rund 400 Mio. Euro zu erreichen.“

Die Hahn Gruppe

Seit 1982 ist die Hahn Gruppe als Asset und Investment Manager tätig. Sie ist auf versorgungsorientierte Handels- und Mixed-Use-Immobilien spezialisiert. In ihrer Unternehmensgeschichte hat die Hahn Gruppe über 190 Immobilienfonds erfolgreich aufgelegt. Das aktuell verwaltete Vermögen liegt bei über 3 Mrd. Euro. Mit einer übergreifenden Expertise aus Immobilien- und Vermögensmanagement nimmt die Hahn Gruppe bei privaten, semi-professionellen und professionellen Anlegern ein Alleinstellungsmerkmal in ihrem Marktsegment ein. Dabei steuert und kontrolliert sie die gesamte Wertschöpfungskette der von ihr betreuten Immobilien an über 140 Standorten.

Kontakt

Hahn Gruppe
Marc Weisener
Buddestraße 14
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 2204 9490-118
E-Mail: mweisener@hahnag.de